MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

| KURSBESCHREIBUNG | Sozialpsychologie 1 | |
|--|---|--|
| Code | 01010006.EN/09 | |
| Fachbereich(e) | Angewandte Psychologie | |
| Name Studiengang /-gänge | Angewandte Psychologie | |
| Vertiefungsrichtung(en) | Pflicht AOP / WP | |
| Art des Studiengangs | Bachelor | |
| Studienniveau (Erklärung am Ende) | X Basic □ Intermediate □ Advanced □ Specialised | |
| Typus (Erklärung am Ende) | X Pflicht □ Wahlpflicht □ Wahl | |
| ECTS-Credits | 3 | |
| Kontaktlektionen ¹ . | 2/Woche | |
| Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium) | 90 h | |
| Verantwortliche Ansprechperson | Prof. Dr. Frank Ritz | |
| Telefon/E-Mail | +41 62 957 23 93 | |

¹ Total der Einzellektionen

Lernziele/Kompetenzen

Fachwissen

• Grund- und Spezialwissen

Die Studierenden kennen die grundlegenden sozialpsychologischen Konzepte, Theorien und Forschungsergebnisse, die die soziale und kulturelle Umwelt von Menschen, ihre sozialen Beziehungen oder die Struktur und Entwicklung von Gruppen beschreiben und mit Wahrnehmungs- und Denkmustern von Menschen, mit ihren Einstellungen und Werten in Beziehung setzen.

<u>Methodenkompetenzen</u>

 Beschreibungs- Erklärungs- und Analysekompetenz Die Studierenden sind fähig, Fragestellungen der psychologischen Praxis in sozialpsychologischen Begriffen zu beschreiben und zu erklären.

<u>Sozialkompetenz</u>

Rollenflexibilität

Die Studierenden können Arbeitsbeziehungen analysieren, ihre eigene Rolle darin definieren, situationsgerecht verschiedene Rollen wahrnehmen und auf widersprüchliche Erwartungen anderer differenziert reagieren.

• Kommunikationsfähigkeit

Sie können sozialpsychologische Konzepte, Ergebnisse und deren Anwendung auf Praxissituationen auch gegenüber Personen ohne psychologische Vorbildung nachvollziehbar und überzeugend kommunizieren.

Selbstkompetenz

Selbstreflexion:

Die Studierenden nehmen Unterschiede zwischen eigenen und fremden Wahrnehmungen, Erwartungen, Werten und Normen wahr und können sie thematisieren. Sie reflektieren die eigene Lebenserfahrung vor dem Hintergrund der sozialpsychologischen Konzepte und Theorien und hinterfragen dabei das eigene Handeln.

Selbständigkeit

Die Studierenden können im Kontext des angeleiteten Selbststudiums (z.B. E-Learning) eigenverantwortlich und termingerecht die in der Vorlesung behandelten Themen weiter bearbeiten und darstellen.

Belastbarkeit:

Die Studierenden sind fähig, mit einer hohen Lernbelastung umzugehen, sich zu organisieren und sich ggf. adäquate Unterstützung zu holen.

Lernfähigkeit

Sie können eigene Erfahrungen mit Hilfe sozialpsychologischer Konzepte verallgemeinern, auf Lernanregungen eingehen und verfügen über Techniken, um sich neues Wissen zu erschliessen.

| Lerninhalte | Einführung in die Sozialpsychologie |
|---|--|
| | Sozialpsychologische Forschung und Methoden |
| | Ethische Fragen in der Sozialpsychologie |
| | Soziale Kognition |
| | Soziale Perzeption |
| | Attribution |
| | Selbsterkenntnis |
| | Kognitive Dissonanz |
| | Einstellung und Einstellungsänderung |
| | Konformität |
| | Prozesse innerhalb und zwischen Gruppen |
| | Prosoziales Verhalten |
| | Aggression |
| | Vorurteile |
| Lehr- und Lernmethoden | Vorlesung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Leistungsnachweis | Klausur* |
| Notenskala | 6er Skala / 6 = beste Note |
| Bibliographie | <u>Pflichtlektüre</u> |
| | Aronson, E., Wilson, T.D. & Sommers, S. (2023). Sozialpsychologie (10. aktualisierte Auflage). Pearson: München. |
| Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e) | |
| Anschlussmodul(e) /-kurs(e) | |
| Bemerkungen | |

LEGENDE

| *Level *Studienniveau | B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet) |
|--------------------------|---|
| *Type * Typus | C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul) |

*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

Juli 2023_FrRi (Änderungen vorbehalten)